Autor(en): **Keller-Tarnuzzer, Karl**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte (Société suisse de préhistoire)**

Band (Jahr): **26 (1934)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Die großen Kosten des Generalregisters, das unsere Gesellschaft im letzten Jahr herausgab, veranlaßten den Vorstand zu beschließen, den vorliegenden Jahresbericht so kurz als möglich zu fassen, die Textbilderzahl zu beschränken und ausnahmsweise die Tafelbilder ganz wegzulassen. Wir sind selbst erschrocken, als wir in Befolgung dieses Beschlusses die einzelnen Berichte schrieben, haben uns aber bemüht, doch alles Wesentliche zu sagen. Verschiedene Berichte haben wir auf das nächste Jahr zurückgestellt. Das Literaturverzeichnis, das ebenfalls im vorliegenden Jahresbericht hätte erscheinen sollen, ist ebenfalls auf den nächsten Bericht verwiesen worden, da ein Beschluß des Vorstands vorliegt, dieses nur noch alle drei Jahre unter Wegfall des Abschnitts „Ausland" herauszugeben.

Wir hoffen, daß diese Maßnahmen nur vorübergehender Natur seien; denn es kann nicht geleugnet werden, daß bei dem großen Aufschwung unserer Forschung die Berichte eigentlich nicht kürzer, sondern länger werden müßten, wenn sie nicht an Gehalt einbüßen sollen. Sie würden zum Beispiel einen großen Teil ihres Wertes verlieren, wenn man auf die allgemeinen Übersichten, die besonders früher in großer Ausführlichkeit jedem Kapitel vorangestellt wurden, verzichten müßte. Vielleicht findet sich ein Freund unserer Forschung, der mit besonderer finanzieller Hilfe dem Verfall unserer Berichte Einhalt gebietet.

Wir danken Herrn Prof. Dr. P. Vouga für die Abfassung der französischen Texte, Herrn Prof. Dr. Schultheß für den römischen Teil, Herrn Dr. E. Herdi für die sorgfältigen Korrekturen, der Römisch-Germanischen Kommission in Frankfurt a. M. und dem Schweizerischen Landesmuseum in Zürich für die Überlassung von Druckstöcken, sowie den zahlreichen andern Mitarbeitern, die im Text genannt werden.

Frauenfeld, anfangs Oktober 1935.

Karl Keller-Tarnuzzer, Sekretär der Gesellschaft.